
Vorwort der Herausgeberin

Vor allem junge Nutzerinnen und Nutzer des Social Web wollen auch ihr Automobil – sei es im eigenen Besitz, in CarSharing-Nutzung oder intermodal in ‚smart mobility networks‘ eingebracht – aufwerten wollen durch eine persönliche Gestaltung von Funktionalitäten auf Basis von iPhone/iPad-Schnittstellen auf iOS-Basis, oder aber auf Android-, Microsoft-, Linux- und ggf. proprietären Systemen der Fahrzeug-Hersteller. Daher beschäftigten uns im Kompetenzzentrum Frau und Auto im Frühjahr 2012 folgende Fragen: Welche Lösungen für Navigation und Infotainment werden bevorzugt? Welche Peer-to-Peer- und Service-Apps werden für welche Kommunikationszwecke von Mitgliedern der jungen, weiblichen Zielgruppen im Auto gewünscht? Gibt es in den Anforderungen und Präferenzen geschlechterspezifische Unterschiede?

Eine Auswahl der Ergebnisse aus einer zu diesem Thema im Mai 2012 durchgeführten empirischen Studie wird nachfolgend vorgestellt.

Der Hochschule Niederrhein danken wir für einen Druckkostenzuschuss zur vorliegenden Publikation.

Prof. Dr. Doris Kortus-Schultes